

Die Tugend der Wahrhaftigkeit

(teil 1 von 2): Die Stellung und die Belohnung für Wahrhaftigkeit



IslamReligion.com

“O ihr, die ihr glaubt, fürchtet Gott und seid mit den Wahrhaftigen.” (Quran 9:119)

Wenn du den durchschnittlichen Menschen bittest, Wahrhaftigkeit zu definieren, wird die Antwort höchstwahrscheinlich auf wahrhaftige Rede beschränkt sein. Der Islam lehrt allerdings, dass Wahrhaftigkeit weit mehr ist als eine ehrliche Zunge. Im Islam ist Wahrhaftigkeit die Übereinstimmung des Äußerlichen mit dem Innerlichen, der Tat mit der Absicht, der Aussage mit dem Glauben und der Handlungsweise mit dem Predigen. Als solches stellt die Wahrhaftigkeit den wirklichen Grundstein für den Charakter des aufrechten Muslim und das Sprungbrett für seine tugendhaften Taten dar.

Der große weise Gelehrte des Islam Ibn al-Qayyim sagte: "Wahrhaftigkeit ist der großartigste der Standorte, von ihr sprießen die verschiedenen Standorte all jener, die den Weg zu Gott kreuzen; und von ihr sprießt der rechte Weg, der wenn er nicht betreten wird, das Verderben für das Schicksal des Menschen ist. Durch sie wird der Heuchler vom Gläubigen unterschieden und die Bewohner des Paradieses von den Insassen des Höllenfeuers. Es ist das Schwert Gottes auf Seiner Erde: es wird auf nichts gelegt, ohne dass es schneidet; es sieht nichts Falsches, ohne es zu jagen und zu besiegen; wer damit kämpft, wird nicht besiegt; und wer sie spricht, dessen Wort wird vor dem seines Gegners ausgezeichnet. Sie ist die eigentliche Essenz der Taten und der gute Ursprung spiritueller Stadien, sie gestattet der Person, in gefährlichen Situationen kühn zu handeln, und sie ist die Tür, durch die jemand in die Anwesenheit des Einen, Der die Majestät besitzt,

eintritt. Sie ist die Grundlage des Bauwerks des Islam, der zentrale Pfeiler des Gebäudes der Sicherheit und die nächste Stufe im Rang nach der Stufe des Prophetentums.”^[1]

Indem er Wahrhaftigkeit praktiziert, verbessert der Mensch sich selbst, sein Leben wird aufrecht und deswegen wird er auf lobenswerte Höhen angehoben und sein Rang aus der Sicht Gottes ebenso wie aus der der Menschen wird erhöht. Der Prophet Muhammad, Gottes Segen und Frieden seien auf ihm, berichtete uns:

“Ich befehle euch, wahrhaftig zu sein, denn wahrlich, die Wahrhaftigkeit führt zur Rechtschaffenheit und wahrlich, die Rechtschaffenheit führt zum Paradies. Ein Mann fährt damit fort, wahrhaftig zu sein und steht nach Wahrhaftigkeit, bis er bei Gott als eine wahrhaftige Person aufgeschrieben wird. Und nehmt euch von der Falschheit in acht, denn wahrlich, Falschheit führt zum Sündigen und wahrlich, Sündigen führt zum Feuer. Ein Mann fährt damit fort, Lügen zu erzählen und nach der Falschheit zu streben, bis er bei Gott als ein Lügner aufgeschrieben wird.” (*Sahieh Muslim*)

Also ist Wahrhaftigkeit etwas, das gepflegt werden sollte, bis es in der Seele und dem Wesen des Menschen eingepflanzt ist und deshalb den gesamten Charakter der Person widerspiegelt. Ali bin Abi Talib, der Kousin und Schwiegersohn des Propheten Muhammad, erwähnte die positiven wechselseitigen Auswirkungen davon, sich mit den Menschen in diesem weltlichen Leben wahrhaftig zu verhalten:

“Wer in bezug auf die Menschen drei Dinge tut, für den werden sie drei Dinge bezwecken: wenn er mit ihnen spricht, ist er wahrhaftig; wenn sie ihm etwas anvertrauen, betrügt er sie nicht; und wenn er ihnen etwas verspricht, erfüllt er es. Wenn er dies tut, werden ihre Herzen ihn lieben; ihre Zungen werden ihn loben und sie werden ihm zur Hilfe eilen.”^[2]

Was das nächste Leben angeht, werden die Gehorsamen – die Wahrhaftigkeit praktizieren – durch die Gnade und die Barmherzigkeit Gottes eine Stellung im Paradies erreichen, an der Seite der glücklichsten Seelen, die in der Offenbarung erwähnt werden.

“Und wer Gott und Seinem Gesandten gehorcht, soll unter denen sein, denen Gott Seine Huld gewährt, unter den Propheten, den Wahrhaftigen, den Zeugen und den Rechtschaffenen – Welch gute Gefährten!” (Quran 4:69)

In der Tat ist Wahrhaftigkeit eine wesentliche Eigenschaft jedes Propheten, der auf Erden wandelte. Im Qur´an wird uns gesagt:

“Und erwähne in diesem Buch Abraham. Er war ein Wahrhaftiger, ein Prophet. ” (Quran 19:41)

“Und erwähne in diesem Buch Ismael. Er blieb wahrlich seinem Versprechen treu und er war ein Gesandter, ein Prophet.” (Quran 19:54)

“Und erwähne in diesem Buch Idries. Er war ein Wahrhaftiger, ein Prophet.” (Quran 19:56)

Wir lesen ebenfalls im Qur’an, wie ein Mann, der mit dem Propheten Josef im Gefängnis war, ihn mit den Worten ansprach:

“Josef, o du Wahrhaftiger!” (Quran 12:46)

...und dass Maria, die Mutter von Jesus, mit den Worten Gottes ebenfalls als wahrhaftig bezeichnet wird:

“Der Messias, der Sohn der Maria, war nur ein Gesandter; gewiß andere Gesandte sind vor ihm dahingegangen. Und seine Mutter (Maria) war eine Wahrhaftige...” (Quran 5:75)

... und die Gefährten des Gesandten Gottes, die "Gläubigen", von Zeit zu Zeit wieder im Qur’an erwähnt, erreichten ebenfalls die hohen Ränge der Wahrhaftigen:

“Die Gläubigen sind nur jene, die an Gott und Seinen Gesandten glauben und dann nicht (am Glauben) zweifeln und sich mit ihrem Besitz und ihrem eigenen Leben für die Sache Gottes einsetzen. Das sind die Wahrhaftigen.” (Quran 49:15)

Wenn man daher den Weg der Wahrhaftigen beschreitet, beschreitet man den Weg der Rechtschaffendsten von Gottes Schöpfung. Und was die Wege und Mittel angeht, um diese edelsten Werte in unserem täglichen Leben zu erzeugen, so ist uns ein Ozean an Lehren von Gottes letztem Gesandtem an die Menschheit, dem Propheten Muhammad, überlassen worden, in denen detailliert und präzise beschrieben ist, was diese Tugend, nein, eher was der Befehl zur Wahrhaftigkeit erfordert. Eine von diesen breiten und zahlreichen Aussprüchen des Gesandten Gottes ist sein Eid:

“Garantiert mir sechs Dinge, und ich werde euch das Paradies garantieren: sagt die Wahrheit, wenn ihr sprecht; erfüllt eure Versprechen; seid zuverlässig, wenn euch etwas anvertraut wird; bewahrt euer Geschlecht; senkt euren Blick und haltet eure Hände zurück (davor, anderen zu schaden).”^[3]

Und Gott bestätigt die Wahrhaftigkeit dieser Worte Seines geliebten Gesandten mit Seinem Eigenen wahren Wort:

“Wahrlich, die muslimischen Männer und die muslimischen Frauen, die gläubigen Männer und die gläubigen Frauen, die gehorsamen Männer und die gehorsamen Frauen, die wahrhaftigen Männer und die wahrhaftigen Frauen, die geduldigen Männer und die geduldigen Frauen, die demütigen Männer und die demütigen Frauen, die Männer, die Almosen geben, und die Frauen, die Almosen geben, die Männer, die fasten, und die Frauen, die fasten, die Männer, die ihre Keuschheit wahren, und die Frauen, die ihre Keuschheit wahren, die Männer, die Gottes häufig gedenken, und die Frauen, die (Gottes häufig) gedenken – Gott hat ihnen (allen) Vergebung und großen Lohn bereitet.” (Quran 33:35)

Footnotes:

[1] *Madarij as-Salikien.*

[2] *Ibn Muflih, Adaab asch-Schari'a.*

[3] Berichtet von Ubaadah, in *As-Sahiehad.*

(teil 2 von 2): Lügen und Heuchelei

Genau wie die Wahrhaftigkeit der Grundstein des aufrechten Charakters eines Menschen ist und das Sprungbrett für seine Tugendhaftigkeit, ist Falschheit, das Gegenteil davon, die Grundlage für die Verdorbenheit eines Menschen und die Abschussrampe für seine Schlechtigkeit. Genau wie die Wahrhaftigkeit von innen her beginnt – das heißt, sie ist eine Widerspiegelung des wahren Glaubens – ist auch die Unehrlichkeit, das Lügen und der Betrug eine Widerspiegelung des inneren Zustands. Aus diesem Grund erwähnt Gott die Wahrhaftigkeit als das Gegenteil der Heuchelei:

“Gott belohne die Wahrhaftigen für ihre Wahrhaftigkeit und bestrafe die Heuchler, wenn Er will, oder wende Sich ihnen in Barmherzigkeit zu...” (Quran 33:24)

...und aus dem Ehrlichkeit als ein Zeichen für Wahrhaftigkeit erwähnt.

“Gott belohne die Wahrhaftigen für ihre Wahrhaftigkeit...”

Kaum verwunderlich, dass die rechtschaffendsten und ehrlichsten Menschen die Propheten Gottes gewesen sind^[1] und deren wahren Anhänger. Lediglich von denen, die sich der Unehrlichkeit, dem Betrug und der Heuchelei hingeeben hatten, wurden sie belogen und denunziert; von jenen wurde ihnen widersprochen; von jenen wurden sie unterdrückt und zurückgewiesen.

“Wahrlich, es sind ja nur jene, die nicht an die Zeichen Gottes glauben, die da Falsches erdichten; und sie allein sind die Lügner.” (Quran 16:105)

Soviel in bezug auf Falschheit im Glauben. Was Falschheit in den Taten angeht, sagt Gott im Qur'an:

“...auf dass Er euch prüfe, wer von euch die besseren Taten verrichte...” (Quran 67:2)

Ein Gelehrter aus der frühen Zeit des Islam, Fudail bin Iyaad, kommentierte diesen Vers und erklärte ihn:

“‘wer von euch die besseren Taten verrichte’ bedeutet, ‘der ehrlichste und korrekteste’. Wenn die Tat ehrlich, aber nicht korrekt ist, wird sie nicht angenommen und wenn sie korrekt ist aber nicht ehrlich, wird sie nicht angenommen. Sie wird nicht angenommen, bis sie beides ist: ehrlich und korrekt!”

Ein alltägliches Beispiel wo Ehrlichkeit und Korrektheit häufig von Falschheit untergraben wird, ist das Kaufen und Verkaufen von Gütern. Daher sagte der Prophet:

“Wenn sie (die beiden Seiten, die sich zu einem Handel treffen) wahrhaftig sind und (jeglichen Mangel an ihren Gütern) klären, wird ihr Geschäft gesegnet sein. Aber wenn sie lügen und (irgendeinen Mangel an ihren Gütern) verbergen, wird der Segen ihres Geschäfts vernichtet.”^[2]

Und was ist mit falscher Rede? Die Falschheit der Zunge oder geläufiger als lügen ist eine Eigenschaft, die von der gesamten Welt abgelehnt wird – auch wenn ihre Bewohner ihr von Zeit zu Zeit verfallen. Wenn Gott sogar Seinen letzten und größten Propheten bestrafen würde, sollte dieser lügen...

“Und hätte er irgendwelche Aussprüche in Unserem Namen ersonnen, hätten Wir ihn gewiss bei der Rechten gefasst und ihm dann die Herzader durchgeschnitten. Und keiner von euch hätte (Uns) von ihm abhalten können.” (Quran 69:44-7)

...wie könnte es dann von jemand anderen als dem Propheten akzeptiert werden? Und er, der Prophet Muhammad, der Aufrichtige, sagte:

“Der Glaube eines Dieners wird nicht aufrecht sein, bevor sein Herz nicht aufrecht ist, und sein Herz wird nicht aufrecht sein, bevor seine Zunge nicht aufrecht ist, und ein Mann, dessen Nachbar nicht vor seinem Schaden sicher ist, wird nicht das Paradies betreten.”^[3]

Der Prophet sagte: **“Eine Person lügt und lügt, bis sie bei Gott als gewohnheitsmäßiger Lügner aufgeschrieben wird.” (Sahieh Al-Bukhari)**

Also wird der gewohnheitsmäßige Lügner verachtet, wirklich und wahrhaftig verachtet, von allen – auch von seiner Sorte – denn niemand kann einem Lügner vertrauen, nicht einmal andere Lügner. Und genau wie Klarheit in der Sprache ein Zeichen für Wahrhaftigkeit ist, werden Mehrdeutigkeit, Anspielungen, Sarkasmus und jede andere Art des Betrugs und des Schwindels mit der Zunge im Islam kritisiert. Sogar im Scherz zu Lügen hat der Prophet verflucht, als er sagte:

“Ich garantiere ein Haus in der Mitte des Paradieses für denjenigen, der auf lügen verzeiht, sogar im Scherz.”^[4]

...und er sagte:

“Wehe dem, der lügt, um die Menschen zum Lachen zu bringen! Wehe ihm, wehe ihm!”^[5]

Der engste Freund des Propheten und sein unmittelbarer Nachfolger Abu Bakras-*Şiddiq* (d.h. der Wahrhaftige – so genannt vom Propheten wegen seiner Wahrhaftigkeit im Glauben) sagte desweiteren:

“Hütet euch davor, zu lügen, denn lügen widerspricht (wahrem) Glauben.”^[6]

Und die Tochter von Abu Bakr, Aischa, die geliebte Frau des Propheten, erwähnte:

“Es gab keinen (Charakter-) Zug, den der Gesandte Gottes, Gottes Segen und Frieden seien auf ihm, mehr verachtete als lügen.”^[7]

Als Abschreckung vom Lügen sollte genügen, dass es als ein Charakterzug mit aufgezählt wird, der zu den verdorbensten Zuständen gehört: Heuchelei. Der Prophet Muhammad sagte:

“Die Zeichen des Heuchlers sind drei: wenn er spricht, lügt er, wenn er schwört, bricht er den Schwur und wenn ihm etwas anvertraut wird, betrügt er.”^[8]

Wir lernen nicht nur von der Abscheulichkeit des direkten Lügens, der Islam belehrt uns auch barmherzig über die Gefahren aller Dinge, die *indirekt* zum Lügen führen.

Wieder von Aischa lernen wir, dass der Prophet, Gottes Segen und Frieden seien auf ihm, seinen Herrn im Bittgebet anflehte: **“O Gott! Ich suche Zuflucht bei Dir vor allen Sünden und davor, Schulden zu haben.”** Als er gefragt wurde: **“O Gesandter Gottes! Du suchst regelmäßig Zuflucht bei Gott davor, Schulden zu haben!”** Der Prophet Gottes antwortete: **“Wenn jemand Schulden hat, erzählt er Lügen, wenn er spricht, und bricht seine Versprechen, wenn er verspricht.”**^[9]

Der Prophet befahl seinen Anhängern:

“Laßt das, was euch zweifeln läßt, für das, was euch nicht zweifeln läßt. Denn in Wahrhaftigkeit liegt Ruhe und in Lügen liegt Zweifel.”^[10]

Also im Geist, in Wort und Tat nach Wahrhaftigkeit zu streben, erfordert die äußerste Standhaftigkeit von einem Gläubigen, ebenso wie die äußerste Wachsamkeit gegen die Gefahren der Falschheit, Unehrllichkeit, Betrug und Heuchelei.

“Gott belohne die Wahrhaftigen für ihre Wahrhaftigkeit und bestrafe die Heuchler, wenn Er will, oder wende Sich ihnen in Barmherzigkeit zu. Wahrlich, Gott ist Allverzeihend, Barmherzig.” (Quran 33:24)

Footnotes:

^[1] Der Gefährte Anas b. Malik berichtete, dass der Prophet erwähnte: *‘Ein Prophet zwinkert nicht (mal)!’* (Abu Dawud, Nisaa'ie, Hakim, Ahmad)

^[2] Berichtet von Hakim b. Hizam, bei *Sahieh Al-Bukhari und Sahieh Muslim*.

^[3] Berichtet durch den Gefährten Anas b. Malik bei *As-Sahiehah*.

^[4] Berichtet von Abu Umamah bei *At-Tirmidhi*.

^[5] Berichtet von Mu‘awiyah b. Jaydah al-Qushayri bei *Abu Dawud*.

^[6] Bayhaqi, *Shu‘ab al-Iman*.

^[7] *Ahmad*.

^[8] Berichtet durch den Gefährten Abu Hurayrah, in *Sahieh Al-Bukhari und Sahieh Muslim*.

^[9] *Sahieh Al-Bukhari*.

^[10] Berichtet von Al-Hasan b. Ali, bei *At-Tirmidhi*.